

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Haspe vom 05.03.2026

---

Öffentlicher Teil

### TOP 4.1. Problemimmobilien, Pakt mit dem Land Nordrhein-Westfalen

1051/2026-1  
Kenntnisnahme  
geändert beschlossen

Herr Wisotzki erklärt die Vorlage und geht auf die Wichtigkeit der Erweiterung des Fokus bis in den Hasper Kreisel ein. Anschließend gibt er den geänderten Beschlussvorschlag zur Diskussion frei.

Frau Bremser ergänzt, dass der teilweise sehr alte und durch den Jugendstil geprägte Häuserbestand in Haspe vor dem Verfall geschützt und erhalten bzw. saniert werden müsse.

Herr Geitz schließt sich den Ausführungen an und betont, dass Hagen und insbesondere Haspe zu den weltweiten Zentren des Jugendstils zählen.

#### Beschluss:

**Die Bezirksvertretung Haspe fordert den Rat der Stadt auf, den ausgewählten Straßenzug B7 Kölner/Enneper Straße – wie auf Seite 44 der Vorlage 0750/2025 in der Anlage „Stadtumbaustrategie“ ausgewiesen – nicht aus dem gebildeten Fokus zu streichen. Zudem soll die B7 Berliner Straße nicht auf den Bereich Kückelhausen begrenzt, sondern bis in den Hasper Kreisel verlängert werden.**

#### Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
SPD	4		
AfD	1		
CDU	1		
Hagen Aktiv	-		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
HAK/ Die Linke	2		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 9  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0